

## Interviewleitfaden "Unterricht aus Sicht der Lehrgesundheit"

<b>BILANZ</b>	Vielleicht frage ich dazu einmal meine Schülerinnen und Schüler?
<p>Die Zufriedenheit mit der Wirksamkeit des eigenen Unterrichts ist ein wichtiger Beitrag zur Förderung der Gesundheit. Wie sieht deine Bilanz der Stunde aus?</p> <p><b>Ziele</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>→ Welche Ziele wolltest du mit dieser Stunde erreichen?</li> <li>→ Hast du diese Ziele erreicht?</li> <li>→ Haben deine Schüler/innen heute etwas dazugelernt? Welche Rolle spielen für Zufriedenheit oder Unzufriedenheit deine <i>Erwartungen</i> und dein <i>Anspruchsniveau</i> (an mich selbst und an meine Schüler/innen)?</li> </ul> <p><b>Stundenverlauf</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>→ Mit welchen Phasen des Stundenverlaufs bist du <i>zufrieden</i>?</li> <li>→ Welche Situationen, Ereignisse oder Aspekte der Stunde sind dir in dieser Stunde besonders gelungen, welche hast du als „gute Praxis“ in Erinnerung, worüber hast du mich <i>gefremt</i>?</li> <li>→ Gibt es etwas, womit du nicht zufrieden bist, was vielleicht anders hätte laufen können? Woran zeigt sich das? Was wäre womöglich eine bessere Alternative gewesen?</li> </ul> <p><b>Effizienz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>→ Wenn du an die Vorbereitung dieser Stunde denkst: Wie schätzt du die <i>Effizienz</i> ein? War das Verhältnis zwischen Aufwand und Ertrag angemessen?</li> <li>→ Wie ließe sich der Aufwand für die Stundenvorbereitung verringern?</li> </ul>	<p>→ <b>EMU-Schülerfragebogen</b> "Ich habe in dieser Unterrichtsstunde etwas dazugelernt"</p> <p>→ <b>EMU-Schülerfragebogen</b> "Ich fand diese Unterrichtsstunde abwechslungsreich und anregend"</p>
<b>UMGANG MIT EMOTIONEN</b>	
<p><b>Positive Emotionen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>→ Hast du positive Gefühlszustände erlebt (wie z.B. Wohlbefinden, Beschwingtheit, Heiterkeit, Begeisterung, Zuversicht, Unbeschwertheit, Gelassenheit, Genugtuung, Erleichterung)?</li> <li>→ Wie bist du mit diesen positiven Emotionen umgegangen: Kannst du dich in dieser Stunde an Stellen erinnern, wo du ihnen Ausdruck verliehen hast, z.B. geschmunzelt, gelächelt oder gelacht habe (und damit auch den Schüler/innen ein Signal gegeben habe)?</li> </ul> <p><b>Belastende Emotionen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>→ Falls du auch belastende Emotionen erlebt hast (beispielsweise Wut, Ärger, Verdruss, Enttäuschung): Wie bist du damit umgegangen? Siehst du alternative Möglichkeiten, mit dieser negativen Emotion umzugehen?</li> </ul>	<p>→ <b>EMU-Schülerfragebogen</b> "Ich habe mich in dieser Unterrichtsstunde wohl gefühlt"</p>
<b>UMGANG MIT STÖRUNGEN</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Hast du während des Unterrichts Störungen wahrgenommen?</li> <li>→ Sind dir dabei einzelne Schüler/innen aufgefallen?</li> <li>→ Wenn du dich in sie hineinversetzt, welche Motivationslage könnte dahinter stecken? Könnte es aus psychologischer Sicht vielleicht einen nachvollziehbaren „guten Grund“ für das Störverhalten geben?</li> <li>→ Welche Maßnahmen hast du ergriffen? Warst du mit deren Wirkung zufrieden? Kannst du dir alternative Maßnahmen vorstellen? Wenn ja, wie könnten sie in dieser Situation wirken?</li> <li>→ Hast du in dieser Stunde weitere Störungen wahrgenommen (z.B. Straßenlärm, fehlende oder nicht funktionierende Medien, ungünstige Sitzordnung usw.)? Wie könnte man diese reduzieren?</li> </ul>	<p>→ <b>EMU-Schülerfragebogen</b> "Ich konnte in dieser Unterrichtsstunde ungestört arbeiten"</p>

<b>ROLLENVERSTÄNDNIS und SCHÜLERAKTIVIERUNG</b>	
<p><b>Rollenverständnis</b></p> <p>→ Welche Rollen hast du in dieser Stunde gespielt? (z.B. Wissensvermittler - Anleiter - Motivator - Moderator; Fachlehrer - Erzieher; Beobachter - Berater - Beurteiler)?</p> <p>→ Wie wohl hast du dich in diesen Rollen gefühlt?</p> <p>→ Haben die Schüler/innen deine Rolle so wahrgenommen wie du dir das vorgestellt habe?</p> <p>→ Inwieweit waren diese Rollen angemessen?</p> <p>→ Falls du an der Verteilung verschiedener Rollen etwas ändern möchte: Wie könnte das geschehen?</p> <p><b>Schüleraktivierung</b></p> <p>→ Wie hast du die Schüler/innen im Unterricht einbezogen, wenn du an die Vorbereitung, Durchführung und Gestaltung des Unterrichts denkst?</p> <p>→ Wie hast du die Eigenständigkeit der Schüler/innen unterstützt?</p> <p>→ Falls Phasen des selbständigen Lernens (in Gruppen, in Partnerarbeit oder alleine) stattfanden: Hast du Nachfragen sofort beantwortet, falsche Antworten sofort korrigiert, oder hast du erwogen, ob die Schüler/innen dies nicht zunächst auf andere Weise - ohne deine Hilfe - klären sollten?</p> <p><b>Rhythmisierung und körperliche Aktivierung</b></p> <p>→ Welche Zeitstruktur hast du der Stunde zugrunde gelegt (Rhythmisierung, Mini- und Blitzpausen)?</p> <p>→ Welche Rolle spielten Phasen/Elemente von Bewegung und körperlicher Aktivierung? Wenn es keine solche Aktivitäten gab, wären sie womöglich angebracht oder hilfreich gewesen?</p> <p>→ Welche Rolle spielten Elemente der Ruhe, Erholung, Entspannung und Stille sowie Phasen/Momente, in denen es möglich war, sich von den Schüleraktivitäten zumindest teilweise abzuwenden? Wenn es keine solchen Phasen/Momente gab, wären sie womöglich sinnvoll gewesen?</p>	<p>→ <b>EMU-Schülerfragebogen</b> "Ich war die ganze Stunde über aktiv bei der Sache"</p> <p>"Ich habe mich in dieser Unterrichtsstunde mit eigenen Beiträgen am Unterrichtsgespräch beteiligt"</p> <p>"Ich habe mich mit Aufgaben beschäftigt, bei denen ich selbst entscheiden konnte, auf welche Weise ich sie bearbeite"</p> <p>"Ich habe anderen etwas erklärt, ihnen Fragen gestellt oder ihnen Rückmeldung gegeben"</p> <p>→ <b>EMU-Schülerfragebogen zum kooperativen Lernen</b> "Die Gruppe konnte selbstständig ohne Hilfe des Lehrers / der Lehrerin arbeiten"</p>
<b>UMGANG MIT DER STIMME</b>	
<p>→ Hattest du Stimmbeschwerden oder Stimmstörungen? Wenn ja, siehst du Möglichkeiten, etwas dagegen zu unternehmen?</p> <p>→ Wie kannst du deine Stimme mehr schonen?</p>	
<b>HOSPITATION und KOOPERATION</b>	
<p><b>Hospitation</b></p> <p>→ Wie hat meine Anwesenheit als Hospitant/in auf dich gewirkt: Hat sie dich positiv beeinflusst, hat sie dich beeinträchtigt, oder hat sie sich auf andere Weise auf dein Verhalten und Erleben ausgewirkt?</p> <p>→ Wenn meine Anwesenheit des Gastes dich doch mehr belastet hat als gedacht, was könnten wir ändern, damit du von der Hospitation profitierst?</p> <p>→ Wie können wir unsere Zusammenarbeit als Tandem noch verbessern?</p> <p><b>Kooperation im Kollegium</b></p> <p>→ Lass uns darüber nachdenken, wie wir im Kollegium durch eine bessere Kooperation (gemeinsame Unterrichtsvorbereitung, Qualitätszirkel usw.) unsere Aufgaben besser erfüllen und Belastungen verringern können!</p>	